

## Pressemitteilung

**„Kinder mischen mit! Das Recht des Kindes auf Beteiligung verwirklichen“.**

**Videodokumentation des Kinderrechte-Kongress vom Juli 2015 im Schader-Forum ist erschienen**

Darmstadt, 18. Dezember 2015.

Sommer 2015. In Darmstadt fand der Kongress „Kinder mischen mit“ statt, eine Fachtagung zur Umsetzung des Rechts des Kindes auf Beteiligung. Kinderbeteiligung sollte nicht nur diskutiert, sondern auch praktisch umgesetzt werden. Neben 80 Erwachsenen waren auch 50 Kinder eingeladen, sich aktiv an der Tagung zu beteiligen. Doch wie gestaltet man einen Kongress kindgerecht, ohne dass die Erwachsenen dabei zu kurz kommen? Wie bereitet man die Kinder darauf vor, ihre Sicht der Dinge einzubringen? Was kann man tun, damit der Dialog zwischen Groß und Klein auf gleicher Augenhöhe stattfindet? Und wie müssen Plenen und Arbeitsgruppen sein, wenn man nicht lange stillsitzen kann und möchte?

Verlauf und Ergebnisse vom Kongress sind soeben als [Videodokumentation](#) erschienen, als Trailer (1.28') und als vollständige Fassung (23.01').

Den Kongress richteten die hessenstiftung – familie hat zukunft, die Schader-Stiftung, Outlaw.die Stiftung und die Kinderhilfsorganisation World Vision Deutschland e.V. mit dem World Vision Institut gemeinsam aus. Die inhaltliche Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler wurde vom Verein Makista – Bildung für Kinderrechte und Demokratie e.V. begleitet. Der Kongress wurde gefördert durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration und die Sparkasse Darmstadt.

Erstmals in Deutschland widmete sich ein Kongress mit Kindern und Erwachsenen gemeinsam in dieser Weise der Umsetzung eines wenig beachteten Menschenrechts; des Rechts des Kindes auf Beteiligung. Das Thema ist gesellschaftlich und sozial brisant, denn ernst gemeinte Beteiligung von Kindern hat Einfluss auf den Familienalltag und das Leben außerhalb der Familie, auf Kitas und Schulen, auf die Nutzung von Medien, auf Ernährung und Gesundheit, den Schutz von Kindern vor Gewalt und Missbrauch und die Gestaltung ihrer Umwelt. Warum wird dieses Menschenrecht oft eingeschränkt, obwohl Experten immer wieder betonen, dass es sich positiv auf das gesamte Leben von Kindern auswirkt, wenn sie bereits früh erleben, dass ihre Meinung wertgeschätzt und bei Entscheidungen berücksichtigt wird?

Weitere Informationen unter: [www.schader-stiftung.de/kinderrechte/](http://www.schader-stiftung.de/kinderrechte/)